

# Investor Call Konzern-Ergebnis 2017

München, 22. März 2018



# Inhalt

- › Ertragslage 3
- › Ausblick 20
- › Detailtabellen 22

# Ertragslage

# CET

Sehr **solide Kapitalbasis**:  
CET 1-Quote auf 15,3 %  
gesteigert



**Ausschüttung an Eigentümer**  
in Höhe von 50 Mio. EUR  
vorgesehen



**Konzernergebnis** um rund  
**+24 %** auf 677 Mio. EUR  
und **Zinsüberschuss** um  
rund **+13 %** auf 1.659 Mio.  
EUR gesteigert

# 2017



Hohe Portfolioqualität führt  
zu **niedriger Risikovorsorge**  
von -94 Mio. EUR; **NPL-  
Quote** erreicht mit 1,5 %  
einen **neuen Bestwert**



**Verwaltungsaufwand** trotz  
gestiegener Regulierungs-  
aufwendungen und  
Investitionen in  
Digitalisierung leicht **gesenkt**  
(-1,8 % / 1.258 Mio. EUR)

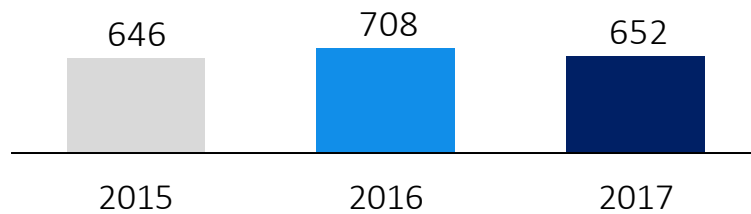


**Cost-Income-Ratio** mit  
59,9 % weiterhin im  
Zielkorridor

# Stabile Ergebnisentwicklung auf gutem Niveau in aktuell schwierigerem Marktumfeld

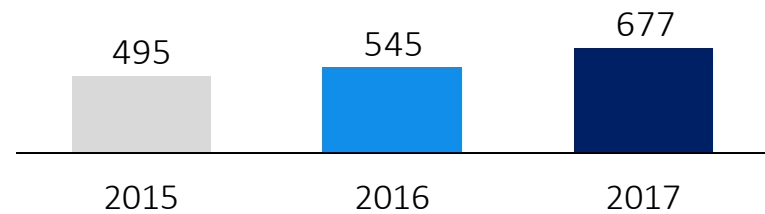
## Ergebnis vor Steuern

in Mio. EUR



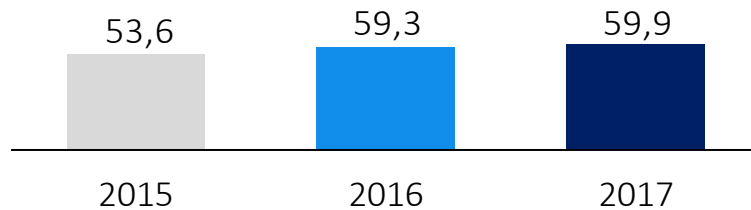
## Konzernergebnis

in Mio. EUR



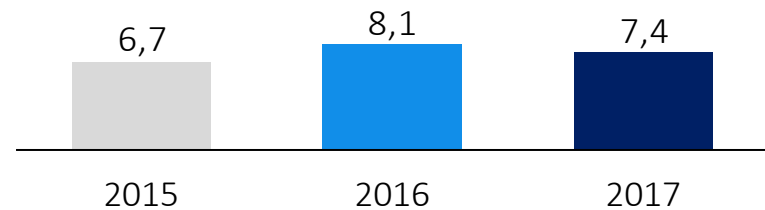
## CIR

in %



## RoE

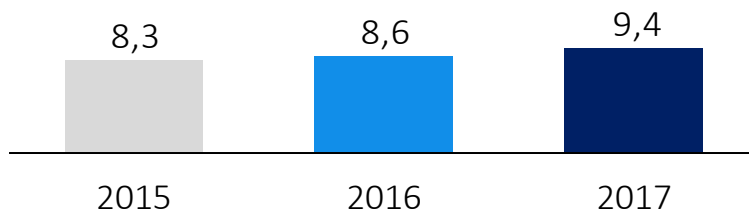
in %



# Sehr positive Entwicklung der Kapitalquote trotz Beihilfe-Rückzahlung

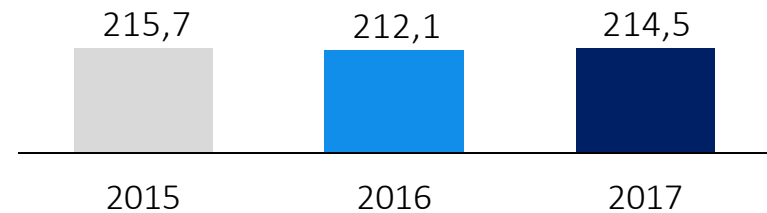
## CET 1-Kapital (fully loaded)

in Mrd. EUR



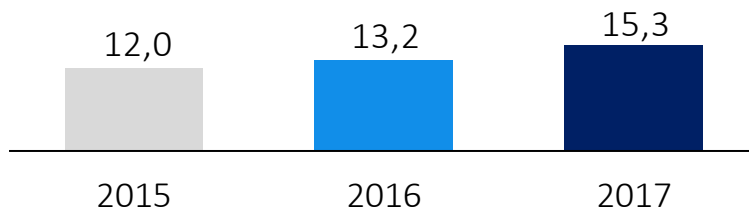
## Bilanzsumme

in Mrd. EUR



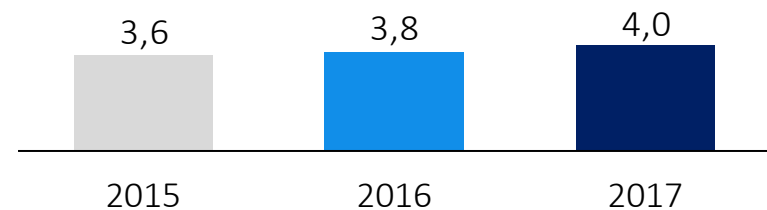
## CET 1-Kapitalquote (fully loaded)

in %



## Leverage Ratio

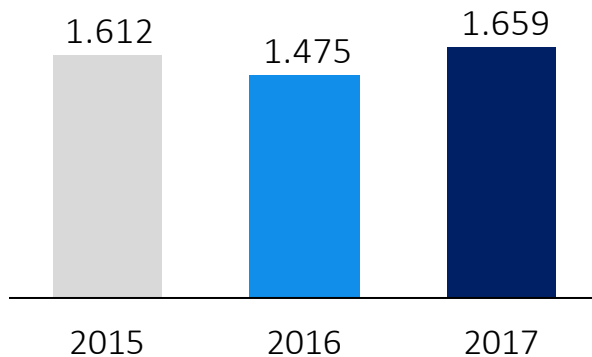
in %



# Erfreuliche Entwicklung im Zinsüberschuss

## Zinsüberschuss

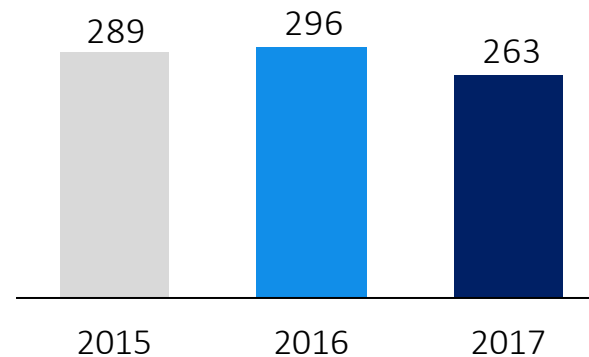
in Mio. EUR



- › In schwierigem Umfeld Steigerung Zinsüberschuss bei BayernLB und DKB um insgesamt 12,5 % durch leicht gestiegenes Geschäftsvolumen und reduzierten Zinsaufwand

## Provisionsüberschuss

in Mio. EUR

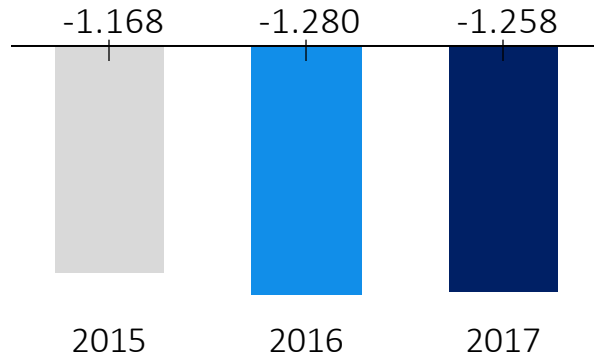


- › Provisionsüberschuss leicht unter Vorjahr
- › Geringere Erträge aus dem Kreditkartengeschäft der DKB

# Reduzierung des Verwaltungsaufwands und niedrige Risikovorsorge aufgrund guter Portfolioqualität

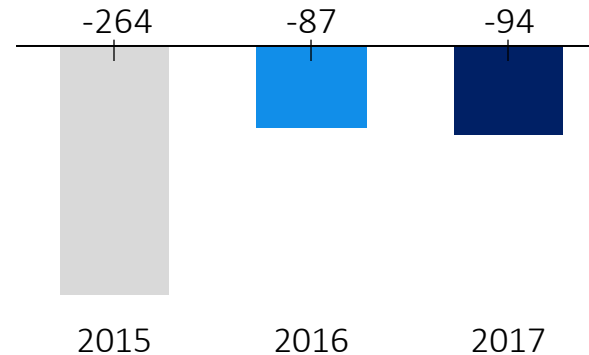
## Verwaltungsaufwand

in Mio. EUR



## Risikovorsorge

in Mio. EUR



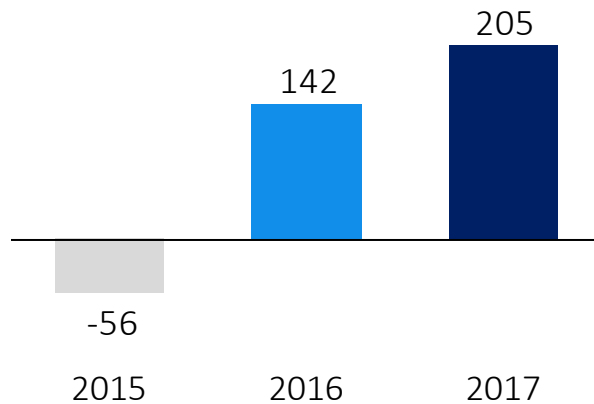
- › Reduzierung des Verwaltungsaufwands um 1,8 %
- › Regulatorische Großprojekte weiterhin Treiber für den Verwaltungsaufwand
- › Durch hohe Kostendisziplin konnte der Anstieg vollständig kompensiert werden

- › Risikovorsorge erneut gering aufgrund guter Portfolioqualität
- › Zudem Auflösungen von Risikovorsorge und Eingänge auf abgeschriebene Kreditengagements
- › NPL-Quote weiter von 1,6 % auf 1,5 % gesenkt

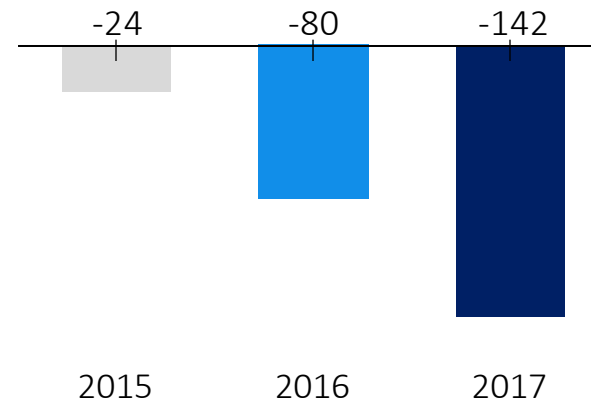


# Ergebnisse aus der Fair Value-Bewertung und Sicherungsgeschäften

Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung  
in Mio. EUR



Ergebnis aus Sicherungsgeschäften  
in Mio. EUR



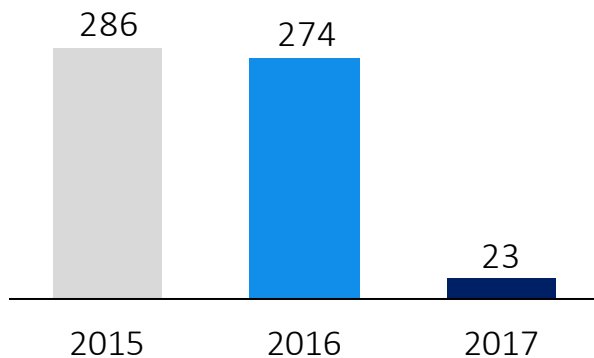
- › Stabiles Kundengeschäft mit Financial Markets Produkten
- › Zusätzlich positive Effekte aus Fair Value Adjustments und Swap-Positionen der DKB

- › Temporäre Effekte aus der Bewertung von Grund- und Sicherungsgeschäften, die sich grundsätzlich über die Laufzeit ausgleichen.
- › Gegenläufige Effekte insbesondere im Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung

# Ergebnis aus Finanzanlagen und Sonstiges Ergebnis

## Ergebnis aus Finanzanlagen

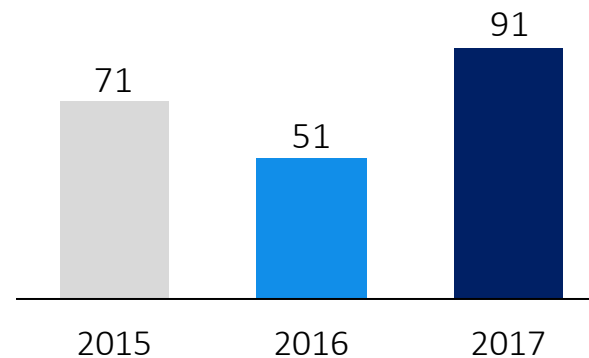
in Mio. EUR



- › Vorjahr durch Anteilsverkäufe geprägt, insbesondere Verkauf Visa und Deutsche Factoring Bank
- › 2017 primär realisiertes Ergebnis aus Wertpapierverkäufen

## Sonstiges Ergebnis

in Mio. EUR



- › Erträge und Aufwendungen aus dem nicht banktypischen Geschäft von Tochterunternehmen, Erträge aus Rückstellungsaufösungen sowie positiver Zinssaldo aus Steuererstattungen und -nachzahlungen der BayernLB

# Insgesamt stabile Ergebnisse durch gute Diversifikation des Geschäftsmodells

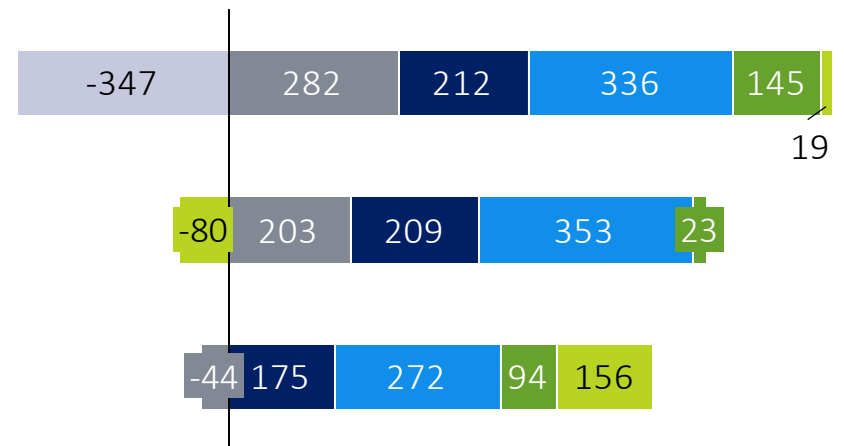
## Ergebnis vor Steuern 2015-2017

in Mio. EUR



## Ergebnis vor Steuern 2015-2017 nach Segmenten

in Mio. EUR

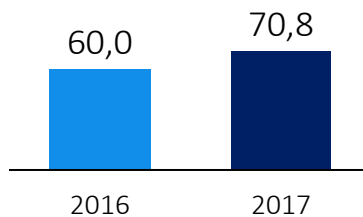


# Segment Corporates & Mittelstand

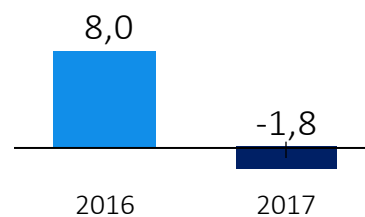
in Mio. EUR	2017	2016
Zinsüberschuss	287	304
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-164	8
Provisionsüberschuss	102	114
Sonstige Ergebnisbestandteile	22	70
Verwaltungsaufwand	-291	-293
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-44</b>	<b>203</b>
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	19.370	21.783

- › Rückgang des Ergebnisses vor Steuern vor allem durch Bildung von Risikovorsorge
- › Bruttoerträge von 411 Mio. EUR (Vj.: 488 Mio. EUR) rückläufig, insb. aufgrund eines im Vorjahr enthaltenen a.o. Ertrages aus einem Beteiligungsverkauf, des niedrigen Zinsniveaus sowie der geringen Nachfrage nach Kapitalmarktprodukten.
- › Kreditvolumen im Mittelstand im Vergleich zum Vorjahr gesteigert
- › Verwaltungsaufwand stabil trotz erhöhter Kostenumlage aus regulatorischen Projekten
- › Segment ist gut in das neue Jahr 2018 gestartet

**CIR**  
in %



**RoE**  
in %

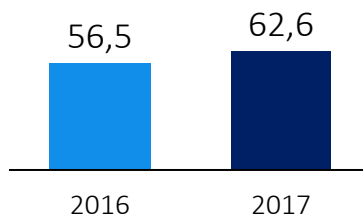


# Segment Immobilien & Sparkassen/Verbund

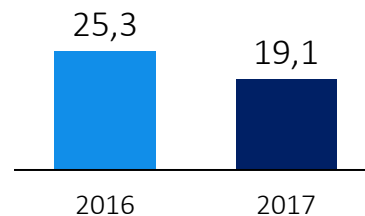
in Mio. EUR	2017	2016
Zinsüberschuss	230	236
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	23	24
Provisionsüberschuss	144	131
Sonstige Ergebnisbestandteile	34	61
Verwaltungsaufwand	-255	-242
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>175</b>	<b>209</b>
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	7.739	7.141

- › Anstieg im Zins- und Provisionsüberschuss mit insgesamt 374 Mio. EUR (Vj.: 367 Mio. EUR) aufgrund erfreulichem Neugeschäftsverlauf
- › Ergebnisbeitrag aus Risikovorsorge mit 23 Mio. EUR (Vj.: 24 Mio. EUR) abermals positiv
- › Geringeres Ergebnis aus Fair Value-Bewertung i.H.v. 47 Mio. EUR (Vj.: 65 Mio. EUR) i.W. aus im Vorjahr vorhandenen positiven Bewertungsergebnissen aus derivativen Geschäften zur Zinsabsicherung bei der BayernLabo
- › Ergebnis vor Steuern der Real I.S. auf 8 Mio. EUR (Vj.: 6 Mio. EUR) gesteigert
- › Ergebnis vor Steuern der BayernLabo auf erwartetem Niveau von 45 Mio. EUR (Vj.: 77 Mio. EUR begünstigt von positiven Bewertungsergebnissen)

**CIR**  
in %



**RoE**  
in %

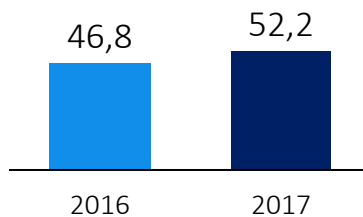


# Segment DKB

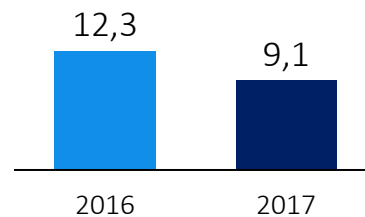
in Mio. EUR	2017	2016
Zinsüberschuss	935	794
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-127	-129
Provisionsüberschuss	-6	24
Sonstige Ergebnisbestandteile	-54	114
Verwaltungsaufwand	-477	-450
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>272</b>	<b>353</b>
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	24.536	24.603

- › Zins- und Provisionsüberschuss wegen guter Geschäftsentwicklung auf 929 Mio. EUR (Vj.: 818 Mio. EUR) gesteigert
- › Sonstiges Ergebnis im Vorjahr wesentlich durch den Verkauf des Anteils an der Visa Europe Ltd. in Höhe von 132 Mio. EUR geprägt
- › Anstieg des Verwaltungsaufwands auf -477 Mio. EUR (Vj.: -450 Mio. EUR) v. a. durch Umsetzung neuer regulatorischer Vorschriften
- › Zahl der Privatkunden auf 3,7 Millionen nochmals deutlich gesteigert
- › Ergebnis vor Steuern Bayern Card Services: 7 Mio. EUR (Vj.: 11 Mio. EUR); Vorjahreswert durch Verkauf einer Beteiligung begünstigt

**CIR**  
in %



**RoE**  
in %

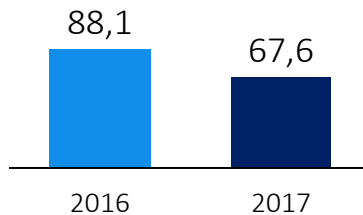


# Segment Financial Markets

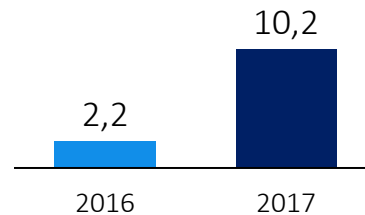
in Mio. EUR	2017	2016
Zinsüberschuss	142	40
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	0	-1
Provisionsüberschuss	27	29
Sonstige Ergebnisbestandteile	121	130
Verwaltungsaufwand	-196	-176
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>94</b>	<b>23</b>
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	6.508	8.024

- › Deutlich gesteigerter Zinsüberschuss 142 Mio. EUR (Vj.: 40 Mio. EUR) durch Reduzierung Refinanzierungskosten
- › Ergebnis profitierte von positiven Bewertungseffekten im Bestandsgeschäft u.a. aus Fair Value Adjustments bei Marktwerten von Derivaten in Höhe von 64 Mio. EUR (Vj.: -13 Mio. EUR)
- › Anstieg des Verwaltungsaufwands auf -196 Mio. EUR (Vj.: -176 Mio. EUR) resultierte aus der Umsetzung regulatorischer Projekte
- › Ergebnis vor Steuern der BayernInvest mit 6 Mio. EUR (Vj.: 7 Mio. EUR) stabil

**CIR**  
in %



**RoE**  
in %

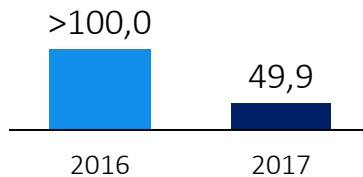


# Segment Zentralbereiche und Sonstiges

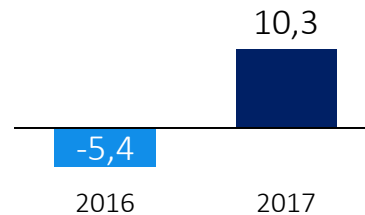
in Mio. EUR	2017	2016
Zinsüberschuss	64	101
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	175	12
Provisionsüberschuss	-4	-2
Sonstige Ergebnisbestandteile	-41	-71
Verwaltungsaufwand	-38	-119
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>156</b>	<b>-80</b>
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	3.268	3.655

- › Ergebnisbeitrag aus verbliebenem Nicht-Kerngeschäft von 190 Mio. EUR (Vj.: 18 Mio. EUR) in Folge von Auflösungen und Eingängen auf abgeschriebene Forderungen in der Risikovorsorge mit 175 Mio. EUR (Vj.: 12 Mio. EUR)
- › Sonstiges Ergebnis weiterhin durch hohen Aufwand für Bankenabgabe und Einlagensicherung -64 Mio. EUR (Vj.: -60 Mio. EUR) belastet
- › Der hohe Verwaltungsaufwand im Vorjahr war durch hohe Rückstellungen und Rechtskosten geprägt

**CIR**  
in %



**RoE**  
in %



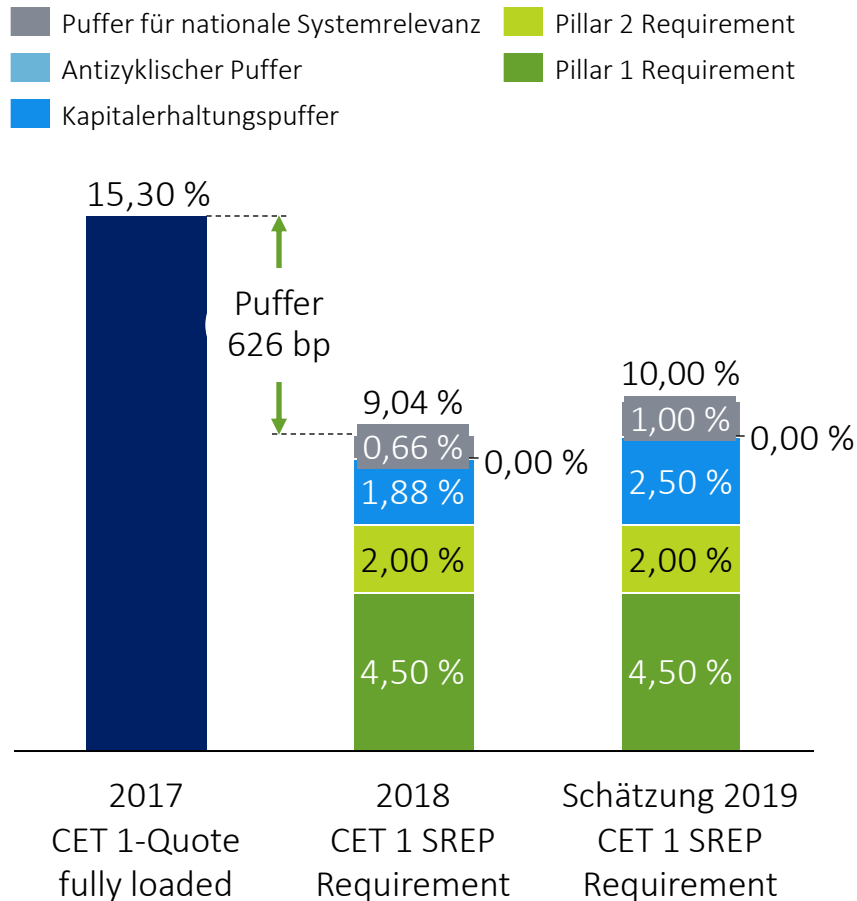


# HGB-Jahresüberschuss, Beihilfe-Rückzahlung, Hybridinstrumente, Dividende

			
<b>Beihilfe-Rückzahlung</b>	<b>Genussscheine</b>	<b>Stille Einlagen</b>	<b>Ausschüttung</b>
Letzte Tranche an den Freistaat Bayern zurückgezahlt	Bedienung des Zinsanspruchs 2017	Bedienung des Zinsanspruchs 2017	an die Eigentümer
<b>1 Mrd. EUR</b>	<b>23 Mio. EUR</b>	<b>53 Mio. EUR</b>	<b>50 Mio. EUR</b>

 HGB Jahresüberschuss von 363 Mio. EUR

# SREP Mindestquoten: Deutlicher Abstand zu ausgewiesener CET 1-Quote fully loaded von 15,3 %

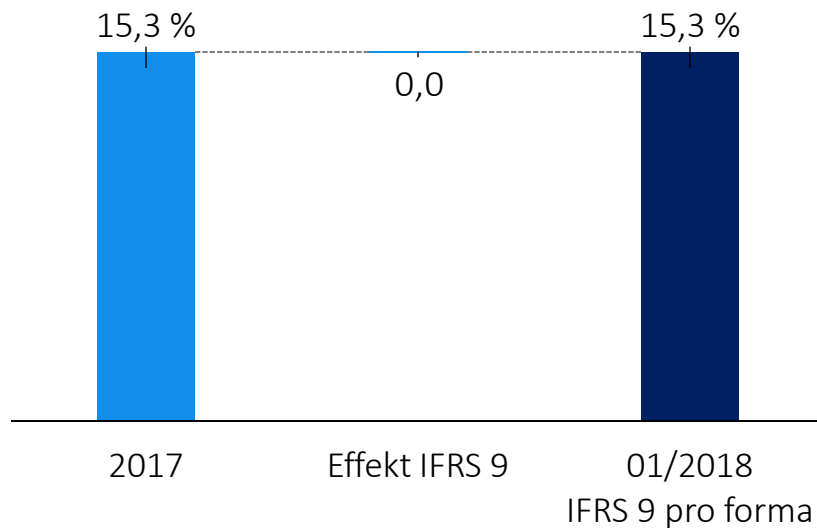


- › CET 1-Quote fully loaded der BayernLB liegt mit 15,3 % per 31.12.2017 deutlich über der aktuellen SREP-Mindestquote von 9,04 %.
- › Die Kapitalanforderungen werden im Rahmen des jährlichen SREP neu kalibriert
- › Die durch die CRR vorgegebene CET 1-Mindestquote (Pillar 1 Requirement) liegt bei 4,5 %
- › Daneben Festlegung eines individuellen Aufschlags (Pillar 2 Requirement) von 2,00 % für 2018.
- › Weitere einzuhaltende Kapitalpuffer:
  - Kapitalerhaltungspuffer für 2018: 1,88 %
  - Antizyklischer Puffer für 2018: rd. 0 %
  - Puffer für national systemrelevante Institute 2018: 0,66 %

# CET 1-Quote fully loaded konstant auch nach IFRS 9

## CET 1-Quote (fully loaded)

in %



- › Aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 zum 1. Januar 2018 ergeben sich im Gegensatz zur bisherigen Bilanzierung gem. IAS 39 Ausweis- und Bewertungsunterschiede. Diese sind als Erstanwendungseffekte erfolgsneutral im Eigenkapital (Gewinnrücklagen) zu erfassen.
- › Aus der erstmaligen Anwendung des IFRS 9 erwartet der BayernLB-Konzern einen Effekt (ohne Berücksichtigung von latenten Steuern) auf das bilanzielle Eigenkapital von -170 bis -190 Mio. EUR.
- › Dieser ist im Wesentlichen auf die Veränderung der Risikovorsorge aufgrund der neuen Wertminderungsvorschriften zurückzuführen.
- › Da sich die Reduktion des bilanziellen Eigenkapitals und die des aufsichtsrechtlichen „Shortfalls“ nahezu ausgleichen, bleibt die CET 1-Quote (fully loaded) konstant.

# Ausblick

**Ausblick für 2018**  
Erneut ein positives  
Ergebnis vor Steuern  
im mittleren  
dreistelligen  
Millionenbereich

**Nach der Pflicht**  
**kommt jetzt die Kür**  
Feinschliff auf der  
Ertragsseite

**Unser Anspruch**  
Position als eine der  
stärksten Regional-  
banken in Europa  
festigen

# Detailtabellen

# Ertragslage im Vorjahresvergleich

in Mio. EUR	2017	2016	Veränderung in %
Zinsüberschuss	1.659	1.475	12,5
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-94	-87	8,2
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1.565	1.388	12,7
Provisionsüberschuss	263	296	-11,1
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	205	142	43,9
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Acc.)	-142	-80	77,2
Ergebnis aus Finanzanlagen	23	274	-91,4
Verwaltungsaufwand	-1.258	-1.280	-1,8
Aufwand aus Bankenabgabe u. Einlagensicherung	-98	-88	12,1
Sonstiges Ergebnis	91	51	77,0
Restrukturierungsergebnis	2	4	-36,2
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>652</b>	<b>708</b>	<b>-7,9</b>
Ertragsteuern	27	-158	-
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>679</b>	<b>550</b>	<b>23,5</b>
Ergebnisanteil Konzernfremder	-2	-5	-67,3
<b>Konzernergebnis</b>	<b>677</b>	<b>545</b>	<b>24,4</b>

# Ertragslage im Quartalsvergleich

in Mio. EUR	Q4	Q3	Q2	Q1
Zinsüberschuss	409	405	415	430
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-189	6	-5	95
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	219	410	410	525
Provisionsüberschuss	66	56	69	71
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	9	53	72	71
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Acc.)	-11	-38	-46	-47
Ergebnis aus Finanzanlagen	5	2	10	7
Verwaltungsaufwand	-305	-341	-289	-323
Aufwand aus Bankenabgabe u. Einlagensicherung	-4	-10	-5	-79
Sonstiges Ergebnis	120	-4	-31	6
Restrukturierungsergebnis	-1	-1	5	-1
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>98</b>	<b>127</b>	<b>196</b>	<b>230</b>
Ertragsteuern	146	-23	-52	-44
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>244</b>	<b>105</b>	<b>144</b>	<b>186</b>
Ergebnisanteil Konzernfremder	0	-1	0	0
<b>Konzernergebnis</b>	<b>244</b>	<b>104</b>	<b>144</b>	<b>186</b>



# Segmentübersicht

in Mio. EUR	Corporates & Mittelstand	Immobilien & Sparkassen/ Verbund	DKB	Financial Markets	Zentralbereiche & Sonstiges	Konzern
Zinsüberschuss	287	230	935	142	64	1.659
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-164	23	-127	0	175	-94
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	123	253	808	142	239	1.565
Provisionsüberschuss	102	144	-6	27	-4	263
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	30	47	91	104	-68	205
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Acc.)	0	-2	-124	-7	-8	-142
Ergebnis aus Finanzanlagen	-1	3	20	2	0	23
Verwaltungsaufwand	-291	-255	-477	-196	-38	-1.258
Aufwand aus Bankenabgabe u. Einlagensicherung	0	0	-35	0	-64	-98
Sonstiges Ergebnis	-7	-13	-3	22	93	91
Restrukturierungsergebnis	0	0	-3	0	6	2
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-44</b>	<b>175</b>	<b>272</b>	<b>94</b>	<b>156</b>	<b>652</b>
Eigenkapitalrentabilität (RoE) (%)	-1,8	19,1	9,1	10,2	-	7,4
Cost-Income-Ratio (CIR) (%)	70,8	62,6	52,2	67,6	-	59,9

# Segmentübersicht Vorjahr

in Mio. EUR	Corporates & Mittelstand	Immobilien & Sparkassen/ Verbund	DKB	Financial Markets	Zentralbereiche & Sonstiges	Konzern
Zinsüberschuss	304	236	794	40	101	1.475
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	8	24	-129	-1	12	-87
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	312	259	665	39	112	1.388
Provisionsüberschuss	114	131	24	29	-2	296
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	44	65	51	40	-57	142
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Acc.)	0	2	-86	6	-1	-80
Ergebnis aus Finanzanlagen	29	0	161	65	21	274
Verwaltungsaufwand	-293	-242	-450	-176	-119	-1.280
Aufwand aus Bankenabgabe u. Einlagensicherung	0	0	-27	0	-60	-88
Sonstiges Ergebnis	-2	-4	19	20	19	51
Restrukturierungsergebnis	0	-1	-3	0	8	4
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>203</b>	<b>209</b>	<b>353</b>	<b>23</b>	<b>-80</b>	<b>708</b>
Eigenkapitalrentabilität (RoE) (%)	8,0	25,3	12,3	2,2	-	8,1
Cost-Income-Ratio (CIR) (%)	60,0	56,5	46,8	88,1	-	59,3

# Bilanzübersicht

in Mrd. EUR	2017	2016	Veränderung in %
Forderungen an Kreditinstitute	37,8	28,8	31,2
Forderungen an Kunden	134,7	134,8	-0,1
Handelsaktiva	12,0	16,9	-29,3
Finanzanlagen	23,4	26,7	-12,5
<b>Bilanzsumme</b>	<b>214,5</b>	<b>212,1</b>	<b>1,1</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	54,4	54,2	0,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	91,9	86,8	5,9
Verbriefte Verbindlichkeiten	41,8	39,6	5,6
Handelspassiva	7,7	11,0	-30,0
Nachrangkapital	1,9	3,1	-38,2
Eigenkapital	10,8	11,0	-1,9

# Kapitalkennzahlen

<b>fully loaded</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
CET 1-Kapital in Mrd. EUR	9,4	8,6
CET 1-Quote in %	15,3	13,2
Gesamtkapital in Mrd. EUR	10,3	10,4
Gesamtkapitalquote in %	16,8	15,9
RWA in Mrd. EUR	61,4	65,2
Leverage Ratio in %	4,0	3,8
LCR in %	159	136